

sys-TEM

Systemisches Institut Karlsruhe, Haid- und Neustraße 6, 76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 132 52 76, Fax: 0721 132 52 780

info@systemiker.de - www.systemiker.de

Systemische Weiterbildung

Paarberatung

Curriculum

Die hier angebotene Weiterbildung „Paarberatung“ bezieht Ressourcen aus der systemischen Theorie und Praxis und aus der Verhaltenstherapie. Der systemische Ansatz versteht sich in der Konstruktion von neuen Paar-Wirklichkeiten, erlebnisreichen Paar-Visionen und der Wirklichkeits-Umdeutung. Die Verhaltenstherapie übt und trainiert neue Handlungs- und Verhaltensweisen.

Streit und Verzweiflung sind in glücklichen Beziehungen nicht immer abwesend. Das Glück einer Beziehung ist also nicht nur von Harmonie und Liebesgefühlen geprägt, sondern auch von der Fähigkeit, Schwierigkeiten auszutragen.

In vielen Beziehungen überwiegen jedoch Spannungen und Konflikte. Gefühle von innerer Einsamkeit und Verletztheit wiegen in diesen Beziehungen schwerer als die guten Gefühle. Viele dieser Beziehungen sind von gegenseitiger Abhängigkeit gezeichnet. Solche Beziehungen werden oft unter Leiden „ertragen“ oder mit großem Tamtam beendet. Nicht selten werden dabei innere Wunden gerissen.

Welche Chancen haben Beziehungen, in denen es zu kritischen Spannungen kommt? Reichen Selbstheilungskräfte, Liebe, guter Wille und Selbstdisziplin aus, um aus kriselnden Beziehungen glückende zu machen? Manchmal gibt es tatsächlich solche „Spontanheilungen“ - in der Regel aber lassen sich eingelaufene Beziehungsmuster nicht einfach so „knacken“. Eine nicht sehr langwierige, dennoch aber tiefgreifende Veränderungsphase ist nötig, wenn automatisierte Beziehungsdramen in einen guten Prozess münden sollen. Für solche Phasen kann es hilfreich sein, erfahrene und kundige Berater und Beraterinnen zur Seite zu haben.

Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden der Weiterbildung sollen lernen, Paare professionell zu beraten. Die Professionalität kommt dabei nicht nur im fachlichen Know-how zum Ausdruck sondern auch und besonders in der Fähigkeit der Reflexion des eigenen Handelns und der eigenen Beratungskompetenz.

Die Teilnehmenden sollen (erfahren) lernen, dass nicht sie es sind, die Systeme instruktiv heilen bzw. verändern, sondern dass Heilung und Veränderung das Ergebnis der Interaktion zwischen Kunden, Klienten, Patienten einerseits und Beratern andererseits ist.

Die Teilnehmenden sollen bereit sein, den Umgang mit (qualitativ wie quantitativ) komplexen Aufträgen, mit Neutralität und All-Parteilichkeit, Wertschätzung und Würdigung, Macht, Kritik, Beziehungs- und Koalitionsangeboten zu trainieren.

Die Weiterbildungsteilnehmenden sollten bereit sein, sich im Anschluss an die Weiterbildung persönlich, fachlich und praktisch weiterzubilden und sich ggf. weiterhin einer kollegialen Supervisionsgruppe anschließen.

Volumen

Die einjährige Weiterbildung umfasst 170 Weiterbildungsstunden (6 Wochenend-Workshops). Davon 120 Std. Workshops und Seminare, und ca. 30 Std. Peergroup (Selbstverpflichtung), 20 Std. Literaturarbeit (Selbstverpflichtung). Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an begleiteten Supervisionsgruppen.

Inhalte

1. Seminar

Paarbeziehung als soziales System

Paarthemen (Eifersucht, Affaire, Geld, Nähe-/Distanz, Abhängigkeit, Dominanz, Streit um nichts, Kindererziehung, Zeitmanagement, Sex, Tabus)

Methoden und Techniken in der Paarberatung

Übungen zur Praxis der Paarberatung

2. Seminar

Paarbeziehungsmuster

Komplementär, symmetrisch, reziprok – und andere

Paarbeziehung als „Beziehungsmanagement“

Paarberatung als „Training des Beziehungsmanagements“ – Teil 1

Übungen zur Praxis der Paarberatung

3. Seminar

Paarberatung als „Training des Beziehungsmanagements“ – Teil 2

Beziehungskommunikation

Kommunikationsmedien (Sprache, Liebe, Sex, Macht, Ohnmacht etc. pp.)

Kommunikationsverbote und Tabus

Übungen zur Praxis der Paarberatung

4. Seminar

Sexualität in der Paarbeziehung

„Aufklärung“, Sexuelle Störungen (Funktionsstörungen, Lustlosigkeit etc.)

Therapie sexueller Störungen im Kontext der Paarberatung

„Verschämtheit“ und „Unverschämtheit“ der Paarberaterin / des Paarberaters
 Übungen zur Praxis der Paarberatung

5. Seminar

Besondere Herausforderungen für Paare:
 Beziehung und Patchworkfamilie
 Krankheit, Behinderung, Schicksalsschläge
 Trennungs- und Scheidungsberatung
 Paarmediation
 Übungen zur Praxis der Paarberatung

6. Seminar

Praxis-Seminar
 Übungen und Trainings zu allen Themen der Module 1 – 5
 „Bin ich gut vorbereitet auf meine Tätigkeit als Paarberater/in? Was brauche ich noch?“
 Abschluss, Übergabe der Zertifikate, Schlussfeier

Aufbau der Workshops

Inhaltlich orientieren sich die Workshops der Weiterbildung Beratung grob an dem oben skizzierten Raster. Das "Feintuning" der Workshopinhalte gestalten die Teilnehmenden und die WeiterbildungsleiterInnen gemeinsam.

Tagesplan

Fr. 17,00 - 21,00 Uhr
 Sa. 9,00 - 13,00 Uhr und 15,00 - 19,00 Uhr
 So. 9,00 - 12,30 Uhr und 14,00 - 16,30 Uhr

Voraussetzungen

Mindestalter: 30 Jahre

Beraterische und/oder therapeutische Vorerfahrung erwünscht (begründete Ausnahmen sind möglich).

Obwohl die meisten Teilnehmenden über einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss verfügen, ist die Zugangsvoraussetzung nicht an diese Bedingung geknüpft. Auch Teilnehmende ohne akademischen Abschluss sind willkommen und machen von der Teilnahme Gebrauch. Die Teilnehmenden sollten sich jedoch in der Lage sehen, sich mit komplexen Sachverhalten auseinander zu setzen. Die Teilnehmenden der Weiterbildung sollten bereit sein, sich in einer Peergroup zu organisieren. Erwartet werden die „Nachbereitung“ der Inhalte, die in den Veranstaltungen zur Sprache kommen und die Auseinandersetzung mit dem Material, das in der Weiterbildung ausgegeben wird.

Hinweis

In diesem Programm keine Schnupperoption!

Zertifikat

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Dachverband

Das Institut ist Mitglied in der Gesellschaft für systemische Beratung e.V. (GSB e.V.).

Die Kosten:

Jahreskurs: EUR 1600,-- Mwst entfällt

oder 6 x EUR 270,-- Mwst. entfällt

Anmeldung Weiterbildung Paarberatung

(keine Schnupperoption)

Die Ausbildung umfasst sechs Module sowie eigenverantwortliche Peergruppenarbeit und Literaturstudium. Maßgebend ist das Curriculum. Die Module finden im Abstand von etwa acht Wochen (jeweils freitags bis sonntags) in Karlsruhe statt.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung "Systemische Paarberatung" an. Ich wähle folgende Zahlungsmodalität:

- Einmalzahlung € 1600,00
Ich entrichte die Seminargebühren vor dem von mir gewählten Kursbeginn durch nach Erhalt der Rechnung.
- Modulzahlung 6 Raten à € 270,00
Ich möchte die Seminargebühren nach jedem Modul zahlen.

Im Übrigen gelten die Ausbildungsbedingungen des Curriculums.

Alle Informationen, die ich im Rahmen von Fallbeispielen über die persönliche Verhältnisse der Teilnehmer(innen) und / oder Ausbilder(innen) erfahre, werde ich vertraulich behandeln.

Einstiegsdatum

Name / Vorname

Geb.Datum

Beruf

Zusatzqualifikation

Straße

PLZ/Ort

Telefon

FAX

Email

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zum Zweck der Ausbildung elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Die Weitergabe dieser Daten an Dritte ist unzulässig.

Datum/Unterschrift

Per Post an:
sys-TEM & FroL
Haid- und Neustraße 6
76131 Karlsruhe

Per Onlineanmeldung:
www.buchen.frol.de

AGB

Unsere AGB sind durch und durch teilnehmerfreundlich. Die Teilnehmenden unserer Veranstaltungen werden nicht durch Verträge geknebelt. Der Ausstieg aus der Weiterbildung ist jederzeit möglich. Für Teilnehmende, die einen Weiterbildungsvertrag wünschen, halten wir entsprechende Vordrucke bereit.

§ 1. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an Seminaren ist jedermann/frau möglich. Die Teilnahme an langfristigen Weiterbildungen (über 6 Monaten) ist an persönliche Voraussetzungen geknüpft, die ggf. in individueller Absprache geregelt werden.

§ 2. Anmeldung

Die Anmeldung ist durch schriftliche (per Post oder FAX) oder elektronische Anmeldung („Buchenformular“ Internet) möglich. Formlose schriftliche Anmeldungen (E-Mail) werden unter dem Vorbehalt anerkannt, dass die allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung als Geschäftsgrundlage vereinbart sind.

§ 3. Beginn und Dauer

Beginn, Dauer und Ort der Seminare und Weiterbildungsgänge sind im jeweiligen Lehrgangsprogramm festgelegt. Änderungen nach aktuellen Gegebenheiten wie Terminänderungen, Wechsel des Unterrichtsortes, der Räumlichkeiten und des Dozenteneinsatzes bleiben vorbehalten. sys-TEM behält sich vor, in zumutbarem und die Interessen der Teilnehmer nicht unangemessen benachteiligendem Umfang einzelne Lehrinhalte ohne Zustimmung an die Bedürfnisse der Seminare anzupassen.

§ 4. Zahlungsbedingungen

Die Seminargebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin verpflichtet sich zur rechtzeitigen Zahlung, auch dann, wenn die Seminare nicht oder nur teilweise besucht werden. Zuviel entrichtete Seminargebühren werden nicht zurückerstattet. Sie können mit der Teilnahme an Seminaren freier Wahl innerhalb eines Jahres verrechnet werden.

§ 5. Nichtdurchführung/Kündigung

1. Liegen für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vor oder ist aus anderen, vom Institut nicht zu vertretenden Gründen, eine programmgemäße Durchführung nicht möglich, ist der Veranstalter nicht zur Durchführung verpflichtet. Eine Haftung gegenüber dem Teilnehmer für etwaige daraus entstehende Schäden ist ausgeschlossen.

2. Ein Rücktritt ist jederzeit möglich. Bereits geleistete Seminargebühren können mit der Teilnahme an Seminaren freier Wahl innerhalb eines Jahres verrechnet werden.

§ 6. Personenbezogene Daten

Die/der Teilnehmende erklärt sich mit der elektronischen Speicherung ihrer/seiner Daten einverstanden. Die vom Teilnehmer bei der Anmeldung angegebenen Daten werden zum Zweck der Vertragsabwicklung gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

§ 7. Haftung

1. Bei Unfällen wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehaftet.

2. Bei Diebstahl oder Verlust von eingebrachten Gegenständen ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

§ 8. Schlussbestimmungen

Abspraken die einer Änderung einzelner Bestimmungen bedeuten, sind nur wirksam, wenn

sie von der Instituts-Leitung schriftlich bestätigt werden. Für alle, sich aus den Weiterbildungen und Workshops ergebenden Ansprüchen gilt ausschließlich deutsches Recht. Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt Karlsruhe als vereinbart. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt es nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung ist der Weise umzudeuten, dass der Weiterbildungszweck erreicht wird.